

**BiketheRock 2012: Kapriolen mit Ex-Weltmeister Hermida**



Ex-Weltmeister José Antonio Hermida hat für die zwölfte Auflage des BiketheRock gemeldet. Der Spanier vom Multivan-Merida Biking Team gehört zu einer ganzen Palette an internationalen MTB-Spitzenfahrern, die am 29. April in Heubach Weltmeister Jaroslav Kulhavy herausfordern werden. Darunter sind auch die Flückiger-Brüder vom Trek World Racing Team.

Sturzflüge, das mögen die Mountainbiker eigentlich nicht so gerne. Man bleibt doch lieber im Sattel und mit den Händen am Lenker. José Antonio Hermida wird's in Heubach trotzdem tun. Den Start beim zwölften BiketheRock in Heubach

verbindet der Familienvater mit einem Kunstflug mit Angelika Heiß und da dürfte es schon das eine oder andere Mal im Sturzflug in die Tiefe gehen.

Solche Kapriolen, die passen zum immer gut gelaunten Katalanen. Er gilt zwar als absolut seriöser Profi, doch für lustige Einlagen ist er immer zu haben. Eigentlich würde er auch gerne Moto-Cross fahren, aber eine Maschine schafft er sich lieber nicht an. „Ich kenne mich, das würde nicht gut ausgehen“, hat er mit einem Grinsen dazu mal gesagt.

Bei Angelika Heiß setzt er sich ja nicht ans Steuer, es kann also nichts schief gehen. Auf seinem eigentlichen Betätigungsfeld, dem Cross-Country-Sport, da hat er das Steuer, respektive den Lenker, fest im Griff. Und er gehört zu den ganz Großen des Sports. Er hat den Weltmeistertitel in allen Alterskategorien gewonnen, das ist überhaupt nur drei Fahrern gelungen. 2010 hat er den Titel in der Elite gewonnen und ist daher Vorgänger des amtierenden Weltmeisters Jaroslav Kulhavy vom Team Specialized. Den Tschechen hat er bei der WM 2010 auf Rang zwei verwiesen und er wird in Heubach auch wieder auf ihn treffen.

Nebst Kulhavy und Hermida toben sich mit Lukas und Mathias Flückiger zwei weitere Weltklasse-Mountainbiker unter dem Rosenstein aus. Lukas Flückiger hat sich mit Rang sechs beim Weltcup in Pietermaritzburg für ein Olympiaticket schon mal in Stellung gebracht und von Mathias Flückiger darf man das im Schweizer Lager auch noch erwarten. Das Leichtgewicht ist im Übrigen prädestiniert für den Kurs in Heubach.

Damit verspricht das BiketheRock erneut das zu werden, was man seit Jahren gewohnt ist: Ein sportlicher Leckerbissen par excellence. Kapriolen inklusive.